

Heiner Prell

Ratsvorsitzender im Rat der Stadt Dissen aTW.

Auf der Heue 12

49201 Dissen aTW

Telefon: 05421/1616

od. 0175/1622890

e-mail: heiner.prell@t-online.de

Heiner Prell, Auf der Heue 12, 49201 Dissen aTW

25.04.2017

Pressemitteilung

Homann-Werke in Dissen vor dem Aus Demonstration am Sonntag, den 30.04.2017

Am Donnerstag, den 20.04.2017 wurde Dissen via soziale Medien von der vom Aufsichtsrat des Müller-Konzerns beschlossenen Schließung des Dissener Traditionswerkes Homann im Jahr 2020 überrascht.

Fakt ist: Rat und Verwaltung der Stadt Dissen haben in enger Verknüpfung mit dem Landkreis Osnabrück ihre Hausaufgaben zu 100 % gemacht! Land und Landkreis haben Gespräche im Sinne des Standortes und der Beschäftigten frühzeitig begleitet und unterstützt. Von der aktuellen Entscheidung sind alle überrascht worden.

Die vom Müller-Konzern aufgestellte Begründung zu der Schließung des Standortes Dissen, „dass Dissen von allen Standorten strukturell am schlechtesten ist“, können wir überhaupt nicht nachvollziehen. Wenn in unserer kleinen Stadt mit rd. 9.500 Einwohnern rd. 6.000 sozialversicherungspflichtige Arbeitsverhältnisse bestehen, dann würdigen genau die vielen Arbeitgeber im Kleinen wie im Großen den Standort Dissen in besonderem Maße, da hier in vielerlei Hinsicht eine hervorragende, außergewöhnliche gute Infrastruktur vorgehalten wird.

Bis 2020 ist noch etwas Zeit. Hoffen wir, dass es noch nicht 5 nach 12 ist. Im Interesse der vielen Arbeitnehmer in und um Dissen und der vielen Zulieferer ist jetzt der Wirtschaftsminister des Landes Niedersachsen gefragt, mit dem Müller-Konzern weitere Gespräche zu führen, um doch noch den Standort des Traditionswerkes hier in Dissen zu sichern.

Dafür wollen wir im Anschluss an der Demonstration der Gewerkschaft Nahrung-Genuss-Gaststätten am Sonntag, den 30.04.2017 (11:00 Uhr Ratshausvorplatz in Dissen aTW.) eine Menschenkette rund um das Homann-Gelände (Osnabrücker Straße, Meller Straße, Bahnhofstraße) bilden. Nach dem Motto: „Wir wollen Homann in Dissen halten und halten dafür alle zusammen“ wollen wir für den Erhalt des Standortes kämpfen!

Dieser Aufruf des gesamten Rates der Stadt Dissen aTW. geht an alle Bürgerinnen und Bürger und ihren Familien in und um Dissen. Form und Stil des Müller-Konzerns im Umgang mit Mitarbeitern, Zulieferer und der kommunalen Ebene rechtfertigen diese Demonstration.

Im Auftrage der vier im Stadtrat vertretenen Fraktionen (CDU, SPD, UWG und B´90/Die Grünen)

-Ratsvorsitzender-